galerie andresthalmann



Michael Craig-Martin, "Untitled (fragment coffee cup) 2016, Acrylic on aluminium, 90 X 90 cm. © Michael Craig-Martin, Courtesy Gagosian Gallery and Galerie Andres Thalmann, Zurich.

MEDIENMITTEILUNG



Zürich, 25. August 2016

MEDIENMITTEILUNG

MICHAEL CRAIG-MARTIN - PRESENT TENSE
BEGEGNUNGEN MIT DEM ALLTAG DER MODERNEN WELT

Die GALERIE ANDRES THALMANN freut sich, den irisch-britischen Künstler MICHAEL CRAIG-MARTIN (*1941 in Dublin, lebt und arbeitet in London) mit einer Serie seiner jüngsten Arbeiten in der Einzelausstellung PRESENT TENSE zeigen zu können. Michael Craig-Martin ist einer der wichtigsten angelsächsischen Künstler seiner Generation und gilt als prägende Figur für die Generation der «Young British Artists». Kaffeekapseln, Farbroller und Viagra-Pillen, die Sujets seiner Bilder und Zeichnungen sind bunte, stark abstrahierte und doch leicht erkennbare Alltagsobjekte, die dem Zeitgeist der modernen Welt entsprechen. Die Ausstellung wird vom 26. August bis am 5. November 2016 in der Galerie Andres Thalmann an der Talstrasse 66 in Zürich zu sehen sein.

Symbolische Alltagsobjekte - eine universelle Sprache der modernen Welt International bekannt wurde Michael Craig-Martin Ende der 1970er Jahre mit Bildern und Zeichnungen industriell gefertigter Gebrauchsgegenstände. Diese Alltagsobjekte bilden für ihn «eine universelle Sprache der modernen Welt», wie er in einem Interview sagte. Eine Begegnung mit den Werken von Michael Craig-Martin ist eine Begegnung mit dem Alltag, unserer gelebten, von Werbung überhöhten Lebenskultur.

Michael Craig-Martin erzählt von Messern, Toastern, Taschenlampen – formelhafte, unpersönliche, banale Gegenstände in einer stark reduzierten Darstellungsform, die dem Piktogramm näher sind als der Abbildung. Mit seinem Alphabet der Warenwelt porträtiert er eine Gesellschaft, indem er ihr gemeinsames, materielles Fundament dokumentiert: Am Morgen rasch ein Coffee to go. Die kleine Müdigkeit am Mittag vertreibt ein Espresso aus der Kapselkaffeemaschine. Zwischendurch eine Portion Pommes einer bekannten Fastfood-Kette. Und falls die Lust am Abend zur Last wird, liegt eine kleine blaue Pille auch schon bereit.

Die abstrahierte Art der Darstellung macht deutlich, dass es in den Bildern und Zeichnungen nicht um das Objekt und seine besonderen Eigenschaften geht, sondern um seinen Gebrauchs- aber auch Symbolwert für die Nutzer und um das Bild, das sich von einer Gesellschaft skizzieren lässt. Das Individuum wird als Summe der von ihm benutzten und angesammelten Objekte wahrgenommen: Du bist, was Du besitzt.



Kaffeebecher, Laptop, Turnschuhe - auf das Wesentliche reduziert

Michael Craig-Martin setzt die maschinell gefertigten Objekte in auf das Wesentliche reduzierte Umrisszeichnungen um, die ebenfalls sehr unpersönlich wirken. In besonderem Mass gilt dies für seine Zeichnungen mit breiten Linien aus dunklem Klebeband, das auf Wände oder Bildträger aufgetragen wird und an technische Herstellungsprozesse erinnert. In den in Acrylfarbe auf Leinwand oder Aluminium ausgeführten Gemälden kommen intensiv farbige Flächen hinzu, die keinerlei Bearbeitungsspuren zeigen. In seinen jüngsten Werken setzt Craig-Martin die Alltagsobjekte nicht länger vor einen neutral schwarzen Hintergrund, der an Stillleben des 17. Jahrhunderts denken lässt. Motive und Hintergrund sind heute in poppig-lauten, aber kühlen Farben gestaltet. Zudem zoomt der Künstler die Objekte heran: Kaffeebecher, Laptop, Turnschuh sind nur noch in Ausschnitten zu sehen – und bleiben dennoch unverkennbar.

«Es liegt eine kühne Raffinesse darin, unscheinbare Utensilien zu Zeitzeugen zu erheben. Trotz der Wahl seiner Motive aus der Alltagswelt zieht Craig-Martin die Betrachtenden mit der zeitlosen Präsenz seiner Werke immer wieder in seinen Bann» sagt die Zürcher Galeristin Carina Andres Thalmann und offizielle Vertretung von Michael Craig-Martin in der Schweiz.

Sir Michael Craig-Martin – von der englischen Königin in den Ritterstand erhoben

Michael Craig Martin hat viele Jahre am renommierten Goldsmiths College in London unterrichtet. Seine Werke – Zeichnungen, Malereien, Skulpturen – befinden sich in den Sammlungen internationaler Museen, wie dem Museum of Modern Art in New York, dem Centre Pompidou in Paris und der Tate Gallery in London. Weltweit hat Craig-Martin grossformatige Arbeiten für den öffentlichen Raum geschaffen: Zu den wohl bekanntesten gehört «Cascade», die 2007 realisierte Bemalung von Mietshäusern am Boulev ard Virgile Barel in Nizza.

Michael Craig-Martin, der bereits im Jahr 2000 von der englischen Königin zum Commander of the Order of the British Empire (CBE) ernannt wurde, erschien im Juni 2016 auf der Liste der Ehrungen, die zum Geburtstag der Königin veröffentlich wurde: Die Königin hat Sir Michael Craig-Martin für seine «Dienste an die Kunst» in den Ritterstand erhoben. Diese Anerkennung setzt ein ganz besonderes Highlight in einem sehr ereignisreichen und erfolgreichen Jahr. In den letzten zwölf Monaten war Craig-Martin Thema von zwei grossen, internationalen Einzelausstellungen. Nebst einer Wanderausstellung in den bedeutendsten chinesischen Museumsmetropolen war Craig-Martin auch in einer grossen Solo-Ausstellung in der Serpentine Gallery in London präsent. Im 2015 erschien zudem sein erstes Buch «On Being an Artist» und er hatte die Ehre als Hauptkoordinator, die 2015 Royal Academy Summer Exhibition zu eröffnen.

«Die Galerie Andres Thalmann freut sich ausserordentlich, eine Auswahl der neusten Werke von Michael Craig-Martin in einer Einzelausstellung zu präsentieren und ich bin überzeugt, dass diese auch unser Zürcher Publikum in seinen Bann ziehen wird» sagt Carina Andres Thalmann.



Ausstellung MICHAEL CRAIG-MARTIN, PRESENT TENSE Galerie Andres Thalmann, Talstrasse 66, 8001 Zürich 26. August - 5. November 2016

Vernissage: Donnerstag, 25. August 2016, 17-20 Uhr Der Künstler wird an der Vernissage vor Ort sein.

Über MICHAEL CRAIG MARTIN

MICHAEL CRAIG-MARTIN (*1941 in Dublin, aufgewachsen in den USA, lebt und arbeitet in London) ist einer der wichtigsten angelsächsischen Künstler seiner Generation. Viele Jahre hat der irisch-britische Künstler am renommierten Goldsmiths College in London unterrichtet und gilt als eine der prägenden Figuren für die Generation der «Young British Artists». Seine Arbeiten – Zeichnungen, Malereien, Skulpturen – befinden sich in den Sammlungen internationaler Museen wie dem Museum of Modern Art in New York, dem Centre Pompidou in Paris und der Tate Gallery in London. Weltweit hat Craig-Martin grossformatige Arbeiten für den öffentlichen Raum geschaffen: Zu den wohl bekanntesten gehört «Cascade», die 2007 realisierte Bemalung von Mietshäusern am Boulev ard Virgile Barel in Nizza. Er vertrat Grossbritannien an der 23. Biennale von São Paulo. Im Jahr 2000 wurde er von der englischen Königin zum Commander of the Order of the British Empire (CBE) ernannt, im Jahr 2006 wurde er in die Royal Academy of Arts gewählt. Im Juni 2016 wurde Michael Craig-Martin von der britischen Königin für seine «Dienste an die Kunst» in den Ritterstand erhoben; sein Name erschien auf der Liste der Ehrungen, die zum Geburtstag der Königin veröffentlich wurde.

www.michaelcraigmartin.co.uk

Über GALERIE ANDRES THALMANN

Die GALERIE ANDRES THALMANN wurde im August 2009 von Carina Andres Thalmann gegründet. Die Zürcher Galeristin mit langjähriger Erfahrung in führenden international renommierten Galerien setzt ihren Schwerpunkt auf die Präsentation von aufstrebenden und etablierten internationalen Künstlern von Top-Qualität und auf Weltniv eau und zeitgenössischen Schweizer Künstlern aus allen Disziplinen. www.andresthalmann.com

Kontakt Galerie Andres Thalmann:

Carina Andres Thalmann +41 44 210 20 01 andres@andresthalmann.com Pressekontakt, Galerie Andres Thalmann:

Irene Franco, Saphire 7, Communication Affairs

+41 79 775 99 39

irene.franco@saphire7.com